

Niederschrift Nr. 32/2015

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 3. Februar 2015, Rathaus Nieder-Ramstadt

Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Dr. Rößling, Herr Steuernagel (ab 19.03 Uhr), Herr Ziglowski, Herr Heymann, Herr Reichardt, Herr Suckut, Herr D. Kaffenberger (ab 19.10 Uhr), Herr Dr. Rehahn und Herr Bernhardt

Entschuldigt fehlte : Herr Ostertag, dafür Frau Diekmann
Frau Krämer, ohne Vertretung
2. Der Vorsitzende der GVE und seine Stellvertreter : Herr Ostertag (ab 19.20 Uhr)
3. Sonstige Gemeindevertreter (zuhörende Teilnehmer) : Frau Mühlenbock (bis 20.15 Uhr), Herr Merker
4. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes (ab 19.05 Uhr) und Herr Beig. Busch
5. Von der Verwaltung : Herr D. Müller (bis 21.40 Uhr), Herr J. Göbel (bis 21.40 Uhr) und Herr Th. Göbel
6. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Vorsitzender Dr. Rößling eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Frage nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.01. 2015 wegen Forstwirtschaft und hier Entwicklung der laufenden Forsteinrichtung 2006 - 2015

Drucks.: 9/2015

Aktz.: 76

Vorsitzender Dr. Rößling begrüßt zu diesem TOP Herrn Forstamtsleiter Müller vom Forstamt Darmstadt sowie Herrn Revierförster Schilling.

Herr Müller erläutert zunächst nochmals, dass der nachhaltige Hiebssatz des Gemeindewaldes Mühltal bei 2184 Efm liegt. Es handelt sich dabei um eine Holzeinschlagsmenge, die im Mittel der 10 Jahre der Forsteinrichtungsplanung realisiert werden soll. Abweichungen von der Planung im Jahresverlauf sind völlig normal. Die Gründe können in der konjunkturellen Verkaufssituation einzelner Baumarten, Schädereignissen (z.B. Gewittersturm o.ä.) liegen.

Maßgeblich für die Einhaltung der Nachhaltigkeit ist die Naturkontrolle für den Gemeindewald Mühltal. Diese weist aus, dass der Hiebssatz über die bisherigen 8 Jahre des 10 Jahreszeitraumes der Forsteinrichtung exakt zu 100% eingehalten wurde. Eine Übernutzung des Waldes hat somit nicht stattgefunden.

Weiterhin verweist Herr Müller auf die jährliche Kommunalwaldinfo über den Gemeindewald sowie die angebotenen Waldbegehungen, die allerdings nur spärlich genutzt werden.

Auf Frage von Herrn Suckut von der SPD-Fraktion erklärt die Bürgermeisterin, dass die Entscheidung über das ab 2016 gültige neue Forsteinrichtungswerk der Gemeindevertretung obliegt.

Danach beantworten Herr Müller und Herr Schilling Fragen der Ausschussmitglieder.

Hinsichtlich der Habitatbäume erklärt Herr Müller, dass die Kartierung zwischenzeitlich abgeschlossen ist und nunmehr 450 Bäume markiert sind.

Vorsitzender Dr. Rößling unterbricht die Sitzung von 19.40 Uhr bis 19.50 Uhr, um Frau Mühlenbock, die nicht redeberechtigt ist, die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.

In seiner Wortmeldung bittet Herr Reichardt für die SPD-Fraktion, aktuelle Zahlen beim Holzeinschlag vorab der Gemeinde mitzuteilen, damit die Gemeindevertreter entsprechend informiert werden können.

Frau Diekmann von der Fraktion Die Mühltaler schlägt vor, künftig zum besseren Verständnis dem Waldwirtschaftsplan auch eine Gegenüberstellung des Holzeinschlags und des Finanzergebnisses der Vorjahre beizufügen.

Nach weiteren Wortmeldungen fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (10 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 9/2015, zuzustimmen.

Vorsitzender Dr. Rößling bedankt sich bei Herrn Müller und Herrn Schilling für deren Erscheinen und verabschiedet diese.

Sitzungsunterbrechung von 20.15 Uhr bis 20.16 Uhr

Zu TOP 2 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung - unter Berücksichtigung der Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses vom 27.01.2015 - zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.01.2015 wegen Nutzung des Freibades Traisa durch den Schwimmbadclub Traisa und hier Änderung der Öffnungszeiten sowie Anpassung der Badeordnung und der Gebührenordnung

Drucks.: 6/2015

Aktz.: 020/743/96

Vorsitzender Dr. Rößling verweist auf die vorab per E-Mail versandte Empfehlung des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses.

Die Verwaltung bittet darum, in der Vorlage unter Ziff. 1. die Öffnungszeiten in der letzten Zeile (Juni bis August, innerhalb der hessischen Sommerferien, Dienstag bis Sonntag) auf 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr und nicht, wie angegeben, bis 20.00 Uhr, festzulegen.

Die Bürgermeisterin weist nochmals darauf hin, dass - entgegen der Aussage in der Begründung der Drucks. 6/2015 - sowohl die Triathlonabteilung als auch das DLRG Ober-Ramstadt, Ortsgruppe Mühlthal, das Freibad weiter zu den Trainingszeiten nutzen können, ohne Mitglied im Schwimmbadclub zu sein.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Bernhardt von der FDP-Fraktion getrennte Abstimmung über die einzelnen Punkte der Vorlage.

Nach verschiedenen Wortmeldungen bittet Herr Reichardt für die SPD-Fraktion um Vorlage des Nutzungsvertrages mit dem Schwimmbadclub zur Beschlussfassung im HuFA bzw. der Gemeindevertretung. Weiterhin sollte Mitte der Badesaison eine Übersicht der Kartenverkäufe bzw. der Freibadnutzung, insbesondere zu den Vormittagszeiten, vorgelegt werden.

Danach lässt Vorsitzender Dr. Rößling über die einzelnen Punkte der Vorlage getrennt abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst nacheinander jeweils einstimmig (9 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgende

B e s c h l ü s s e

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1.) Die Öffnungszeiten für das Freibad Traisa werden für das Jahr 2015 wie folgt festgelegt:

Mai und September

täglich: 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Juni bis August

Außerhalb der hessischen Sommerferien

Montag bis Freitag

10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag und Sonntag

09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Innerhalb der hessischen Sommerferien

Montag

10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Dienstag bis Sonntag

09.00 Uhr bis 19.00 Uhr

- 2.) Durch den Schwimmbadclub werden eigenverantwortlich täglich zusätzliche Öffnungszeiten von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr angeboten. Durch einen entsprechenden Nutzungsvertrag werden sämtliche Haftungsansprüche aus der Beaufsichtigung des Badebetriebes ausgeschlossen. Die Gemeinde als Betreiber treffen lediglich die Verkehrssicherungspflichten aus der Betriebssicherheit des Bades.
Der Nutzungsvertrag ist der Gemeindevertretung - über den Haupt- und Finanzausschuss - zur Beschlussfassung vorzulegen.
- 3.) Die Badesaison beginnt im Jahr 2015 bereits am 06. Mai. Im gesamten Mai 2015 wird das Freibad nicht beheizt.

Danach stellt Vorsitzender Dr. Rößling die Ziff. 4.) der Vorlage (Abschaffung der 10er-Karten ab dem Jahr 2015) zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Ziff. 4.) der Vorlage mehrheitlich (1 Ja-Stimmen bei 8 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Anschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (10 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 5.) Ab dem Jahr 2015 können Dauerkarten jeweils in der Zeit zwischen 01.04. und dem letzten Werktag vor der Öffnung des Freibades für das laufende Jahr sowie jeweils ab dem 01.12. und dem letzten Arbeitstag vor Weihnachten im Rathaus Nieder-Ramstadt während der regulären Öffnungszeiten erworben werden.

Abschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (9 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 6.) Die Badeordnung sowie die Gebührenordnung für das Freibad sind entsprechend den Beschlüssen zu Punkt 1.) bis 5.) zu ändern.

Zu TOP 3 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.01.2015 wegen Unterbringung von Flüchtlingen/Asylbewerbern und hier Grundsatzbeschluss zur Aufstellung von Wohnanlagen in Modulbauweise

Drucks.: 7/2015

Aktz.: 40

Vorsitzender Dr. Rößling verweist auf die vorab per E-Mail versandten Stellungnahmen der Ortsbeiräte Nieder-Ramstadt und Trautheim.

Die Verwaltung bittet darum, das Grundstück unter Ziff. 2. e) (Schachenmühlenweg) zu streichen, da die Untere Wasserbehörde einer Bebauung nicht zustimmen wird.

Weiterhin erläutert die Verwaltung auf Frage, dass die Kosten für die Bauleitplanung und Erschließung bei der Gemeinde liegen. Laut RP kann einer Bebauung an angrenzende Baugebiete gem. § 35 BauGB (Außenbereich) zugestimmt werden, so dass hierfür kein Bebauungsplan erforderlich wird (hier: Wiese gegenüber Feuerwehr und neben Tagungshotel Am Klingenteich).

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Ziglowski für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

Nach Abarbeitung der Rednerliste fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (10 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 9/2015, zuzustimmen, wobei der Buchstabe e) der Ziff. 2. ersatzlos zu streichen ist.

Zu TOP 4 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 25.11.2014 und 20.01.2015 wegen gemeindeeigenem Grundstück in Nieder-Ramstadt Flur 1 Nr. 373/1 (Dornwegshöhstraße 31) und hier Grundsatzbeschluss zum Verkauf des o.a. Anwesens

Drucks.: 53/2014

Aktz.: 93

Auf Nachfrage von Herrn Bernhardt von der FDP-Fraktion erläutert die Verwaltung, dass für die Vorplanungen und Kostenschätzungen zur Sanierung des Bestandsgebäudes Dornwegshöhstraße inkl. Anbau bzw. den Abriss und vollständigen Neubau insgesamt Kosten in Höhe von 15.228,61 € brutto inkl. Nebenkosten entstanden. Den Auftrag hat der Gemeindevorstand am 25.02.2014 erteilt.

Nach weiteren Wortmeldungen beantragt Frau Diekmann von der Fraktion Die Mühl-taler getrennte Abstimmung über die einzelnen Punkte der Vorlage.

Danach stellt Vorsitzender Dr. Rößling die Ziff. 1. der Drucks. 53/2014 (Verkauf des Grundstücks) zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Ziff. 1. der Vorlage mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen) ab.

Danach stellt Vorsitzender Dr. Rößling die Ziff. 2. der Drucks. 53/2014 (Umsetzung der verbliebenen Mieter) zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Ziff. 2. der Vorlage mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.

Anschließend stellt Vorsitzender Dr. Rößling die Ziff. 3. der Drucks. 53/2014 (Veröffentlichung des Verkaufs) zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Ziff. 3. der Vorlage mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen) ab.

Abschließend fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (4 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

„4. Die Veröffentlichung des Verkaufs (siehe Punkt 3) soll erst erfolgen, wenn das Anwesen nicht mehr zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern benötigt wird.“

Zu TOP 5 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.01. 2015 wegen Standesamtsgebühren und hier Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Personenstandswesen

Drucks.: 8/2015

Aktz.: 020/052/96

Vorsitzender Dr. Rößling fragt, wieso die unter § 2 Ziff. (1) erwähnte Gebühr in Höhe von 80,00 EUR unter der im Verwaltungskostenverzeichnis festgelegten Gebühr von 90,00 EUR liegt.

Die Verwaltung sagt eine Klärung bis zur GVE-Sitzung zu.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (10 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Vorbehaltlich vorgenannter Prüfung wird der Gemeindevertretung empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 8/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 6 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 20.01.2015 wegen Haushaltswirtschaft 2015 und hier außerplanmäßige Auszahlungen

Drucks.: 10/2015

Aktz.: 90

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.
Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (10 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 10/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 7 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2015 wegen Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Mühlthal

Drucks.: 4/2015

Aktz.: 024

Herr Heymann begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.
Nach Erläuterungen durch die Bürgermeisterin und verschiedenen Wortmeldungen beantragt Herr Suckut für die SPD-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung.

Vorsitzender Dr. Rößling unterbricht die Sitzung von 21.50 Uhr bis 21.52 Uhr.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erklärt Herr Heymann für die SPD-Fraktion nach einer Wortmeldung, dass der Antrag zurückgezogen wird.

Zu TOP 8 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2015 wegen Verkleinerung der Gemeindevertretung Mühlthal

Drucks.: 2/2015

Aktz.: 00

Nach verschiedenen Wortmeldungen fasst der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 2/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Vorsitzender Dr. Rößling erläutert auf Bitte von Frau Breyer, dass für den 13.06.2015 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt eine parteiübergreifende Veranstaltung zur Vorstellung der politischen Gremien und deren Arbeit geplant ist. Hierbei sollen sich u.a. auch die Ausschüsse vorstellen.

Vorsitzender Dr. Rößling bittet um Vorschläge an ihn bzw. Frau Breyer, wie sich der Haupt- und Finanzausschuss mit welchen Themen darstellen kann.

Schluss der Sitzung: 21.57 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....